

Tabellen

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen  
Jahreszahlen 2020



## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2021
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

**Nutzungsbedingungen** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>17.694</b>	<b>x</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
dav. Eingliederungstitel	20.483	15.324	74,8	86,6	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels <sup>1)</sup>	x	2.369	x	13,4	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
<b>Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)</b>	<b>17.694</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.526</b>	<b>14,3</b>	<b>15,6</b>
Vermittlungsbudget	239	1,3	1,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.152	12,2	14,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	0,1	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.132	12,0	13,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	11	0,1	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>		0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	11	0,1	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	124	0,7	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>3.847</b>	<b>21,7</b>	<b>13,8</b>
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	57	0,3	0,4
Berufseinstiegsbegleitung	826	4,7	5,4
Assistierte Ausbildung	22	0,1	0,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	11	0,1	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	1.119	6,3	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	723	4,1	4,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	464	2,6	2,9
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	480	2,7	x
Einstiegsqualifizierung	56	0,3	0,4
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung <sup>1)</sup>	24	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	65	0,4	0,4
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>8.261</b>	<b>46,7</b>	<b>53,2</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5.965	33,7	38,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	107	0,6	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2.189	12,4	14,3
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>3.050</b>	<b>17,2</b>	<b>16,9</b>
Eingliederungszuschuss	1.267	7,2	8,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	462	2,6	x
Gründungszuschuss	1.321	7,5	8,6
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben <sup>1)</sup>	-	-	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>11</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit	11	0,1	0,1
Mobilitätsprogramm TMS <sup>1)</sup>	-	-	x
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation <sup>1)</sup>	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA <sup>1)</sup>	-	-	x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

**Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>	192	27	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	786	63	1,4	0,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber <sup>1)</sup>	17	-3	0,2	-
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.338	162	2,3	0,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>	500	-500	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>4)</sup>	15	-56	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	263	61	0,7	0,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.061	-420	2,9	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	203	3	29,4	0,8
Assistierte Ausbildung	410	-327	27,7	2,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	548	-43	31,9	0,3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>3)</sup>	1.028	31	7,1	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	271	10	6,6	-6,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.308	106	16,0	-3,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	700	-28	29,4	3,6
Einstiegsqualifizierung	366	-14	6,2	-0,6
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	287	-80	.	.
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	996	-38	5,8	1,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	612	115	18,3	2,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.336	117	10,6	-0,2
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	957	20	5,1	-0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.251	82	12,1	1,4
Gründungszuschuss	1.095	-66	10,0	1,3
<b>G Freie Förderung</b>				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	17.983	9.425	x	871	3.484	346	6.451
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>4.061</b>	<b>2.007</b>	<b>118</b>	<b>281</b>	<b>695</b>	<b>80</b>	<b>1.282</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.242	552	45	76	*	24	317
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2.739	1.411	68	175	503	56	951
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.146	530	22	79	152	17	366
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.593	881	46	96	351	39	585
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	58	31	*	19	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	16	10	-	6	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	42	21	*	13	-	-	7
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	22	13	*	11	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>541</b>	<b>517</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	-	*	<b>511</b>
Berufseinstiegsbegleitung	129	129	-	-	-	-	129
Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	155	155	3	3	-	-	155
Ausbildungsbegleitende Hilfen	164	153	-	3	-	-	152
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	28	-	*	-	-	28
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	32	25	-	10	-	*	22
Einstiegsqualifizierung	22	22	-	*	-	-	22
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	4	-	-	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.092</b>	<b>449</b>	<b>31</b>	<b>42</b>	<b>133</b>	<b>25</b>	<b>298</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	958	407	*	*	*	*	259
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	10	4	-	-	-	*	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	124	38	*	*	*	*	36
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>417</b>	<b>211</b>	<b>15</b>	<b>59</b>	<b>80</b>	*	<b>109</b>
Eingliederungszuschuss	264	145	*	19	53	4	87
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	36	*	36	13	-	8
Gründungszuschuss	117	30	*	4	14	*	14
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>6.111</b>	<b>3.184</b>	<b>167</b>	<b>405</b>	<b>908</b>	<b>112</b>	<b>2.200</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe



**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	17.983	52,4	x	4,8	19,4	1,9	35,9
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>4.061</b>	<b>49,4</b>	<b>2,9</b>	<b>6,9</b>	<b>17,1</b>	<b>2,0</b>	<b>31,6</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.242	44,4	3,6	6,1	*	1,9	25,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2.739	51,5	2,5	6,4	18,4	2,0	34,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.146	46,2	1,9	6,9	13,3	1,5	31,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.593	55,3	2,9	6,0	22,0	2,4	36,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	58	53,4	*	32,8	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	16	62,5	-	37,5	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	42	50,0	*	31,0	-	-	16,7
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	22	59,1	*	50,0	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>541</b>	<b>95,6</b>	<b>0,6</b>	<b>4,3</b>	-	*	<b>94,5</b>
Berufseinstiegsbegleitung	129	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	155	100,0	1,9	1,9	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	164	93,3	-	1,8	-	-	92,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	100,0	-	*	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	32	78,1	-	31,3	-	*	68,8
Einstiegsqualifizierung	22	100,0	-	*	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	*	*	*	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.092</b>	<b>41,1</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>	<b>12,2</b>	<b>2,3</b>	<b>27,3</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	958	42,5	*	*	*	*	27,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	10	40,0	-	-	-	*	30,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	124	30,6	*	*	*	*	29,0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>417</b>	<b>50,6</b>	<b>3,6</b>	<b>14,1</b>	<b>19,2</b>	*	<b>26,1</b>
Eingliederungszuschuss	264	54,9	*	7,2	20,1	1,5	33,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	100,0	*	100,0	36,1	-	22,2
Gründungszuschuss	117	25,6	*	3,4	12,0	*	12,0
<b>G Freie Förderung</b>	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>6.111</b>	<b>52,1</b>	<b>2,7</b>	<b>6,6</b>	<b>14,9</b>	<b>1,8</b>	<b>36,0</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.578	3.311	485	319	1.519	126	1.977
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>330</b>	<b>200</b>	<b>14</b>	<b>43</b>	<b>92</b>	<b>5</b>	<b>117</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	323	195	14	41	91	5	116
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22	11	0	1	3	0	8
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	302	184	13	39	88	5	109
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2	2	0	1	0	-	1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	3	0	2	0	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>768</b>	<b>673</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	-	<b>1</b>	<b>669</b>
Berufseinstiegsbegleitung	339	268	0	-	-	-	268
Assistierte Ausbildung	4	3	-	-	-	-	3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	2	-	1	-	-	2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	91	91	1	1	-	-	91
Ausbildungsbegleitende Hilfen	222	213	-	2	-	-	213
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	30	-	1	-	-	29
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	57	50	-	19	-	1	50
Einstiegsqualifizierung	13	12	-	0	-	-	12
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	4	-	4	-	-	1
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>650</b>	<b>321</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>46</b>	<b>19</b>	<b>263</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	499	246	9	15	42	18	192
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	15	2	-	-	-	1	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	137	73	0	1	4	1	69
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>242</b>	<b>122</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>56</b>
Eingliederungszuschuss	110	61	4	9	24	2	34
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	31	1	31	10	1	8
Gründungszuschuss	101	30	2	3	14	2	14
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.990</b>	<b>1.315</b>	<b>31</b>	<b>132</b>	<b>187</b>	<b>30</b>	<b>1.106</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.578	59,4	8,7	5,7	27,2	2,3	35,4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>330</b>	<b>60,5</b>	<b>4,3</b>	<b>13,1</b>	<b>27,8</b>	<b>1,6</b>	<b>35,5</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	323	60,4	4,3	12,5	28,2	1,6	36,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22	51,2	1,9	6,2	14,0	1,6	35,7
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	302	61,1	4,4	13,0	29,3	1,7	36,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2	76,0	4,0	28,0	4,0	-	44,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	55,0	5,0	46,7	6,7	-	5,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>768</b>	<b>87,6</b>	<b>0,1</b>	<b>3,7</b>	-	<b>0,1</b>	<b>87,0</b>
Berufseinstiegsbegleitung	339	79,1	0,1	-	-	-	79,1
Assistierte Ausbildung	4	60,4	-	-	-	-	60,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	100,0	-	65,0	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	91	100,0	0,9	1,4	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	222	96,1	-	0,8	-	-	96,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	100,0	-	3,1	-	-	98,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	57	88,2	-	34,0	-	0,9	86,9
Einstiegsqualifizierung	13	95,5	-	1,3	-	-	95,5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	100,0	-	100,0	-	-	36,2
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>650</b>	<b>49,4</b>	<b>1,3</b>	<b>2,5</b>	<b>7,1</b>	<b>3,0</b>	<b>40,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	499	49,3	1,7	3,1	8,5	3,5	38,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	15	16,0	-	-	-	3,4	12,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	137	53,1	0,1	0,9	2,9	1,0	50,7
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>242</b>	<b>50,3</b>	<b>2,8</b>	<b>17,8</b>	<b>20,1</b>	<b>2,1</b>	<b>23,2</b>
Eingliederungszuschuss	110	55,2	3,6	8,3	22,1	2,2	31,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	99,5	1,9	99,5	32,2	2,7	26,0
Gründungszuschuss	101	29,8	2,1	3,3	14,2	1,9	13,7
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.990</b>	<b>66,1</b>	<b>1,5</b>	<b>6,6</b>	<b>9,4</b>	<b>1,5</b>	<b>55,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.909	654	1.048	210
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>582</b>	<b>32</b>	<b>211</b>	<b>9</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	174	x	86	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	359	29	102	8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	198	3	57	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	161	26	45	7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	40	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	12	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	28	1	14	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	9	2	*	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>491</b>	<b>719</b>	<b>157</b>	<b>238</b>
Berufseinstiegsbegleitung	129	339	49	138
Assistierte Ausbildung	*	4	-	1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	2	-	1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	151	89	56	30
Ausbildungsbegleitende Hilfen	134	189	30	36
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	29	9	11
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	28	51	*	17
Einstiegsqualifizierung	17	9	6	2
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	3	-	1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	3	*	1
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>68</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>12</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	61	22	25	9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	*	2	*	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	7	*	3
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>10</b>
Eingliederungszuschuss	32	18	10	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	5	*	2
Gründungszuschuss	8	7	*	3
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.187</b>	<b>812</b>	<b>413</b>	<b>268</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

 Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

## 3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	16,2	11,7	14,2	9,2
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>14,3</b>	<b>9,8</b>	<b>12,8</b>	<b>6,4</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	14,0	x	15,8	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	13,1	9,0	9,5	5,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17,3	14,7	13,7	9,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	10,1	8,6	6,9	5,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	69,0	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	75,0	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	66,7	48,0	77,8	28,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	40,9	43,3	*	27,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>90,8</b>	<b>93,5</b>	<b>90,2</b>	<b>92,4</b>
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	*	100,0	x	100,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	100,0	x	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	97,4	98,5	98,2	98,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	81,7	85,3	78,9	77,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	92,9	97,2	90,0	98,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	87,5	89,1	*	79,1
Einstiegsqualifizierung	77,3	72,7	66,7	54,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	39,0	*	41,4
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	76,6	*	35,3
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>6,2</b>	<b>4,9</b>	<b>6,1</b>	<b>3,6</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	6,4	4,4	6,4	3,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	*	15,4	*	3,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	5,4	*	4,0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>11,0</b>	<b>12,3</b>	<b>11,1</b>	<b>10,2</b>
Eingliederungszuschuss	12,1	16,1	11,9	13,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16,7	15,4	*	9,9
Gründungszuschuss	6,8	7,2	*	7,1
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>19,4</b>	<b>40,8</b>	<b>16,9</b>	<b>32,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.404	41,2	3.715	x	354	1.565	292	2.307
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.651</b>	<b>40,7</b>	<b>782</b>	<b>43</b>	<b>121</b>	<b>300</b>	<b>74</b>	<b>440</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	546	44,0	232	*	30	*	*	131
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.071	39,1	530	30	77	229	*	305
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	415	36,2	190	7	40	73	*	109
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	656	41,2	340	23	37	156	36	196
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	26	44,8	13	*	8	-	-	4
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	8	50,0	3	-	3	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	18	42,9	10	*	5	-	-	4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	36,4	7	*	6	*	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>174</b>	<b>32,2</b>	<b>167</b>	<b>*</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>164</b>
Berufseinstiegsbegleitung	49	38,0	49	-	-	-	-	49
Assistierte Ausbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	57	36,8	57	*	*	-	-	57
Ausbildungsbegleitende Hilfen	38	23,2	34	-	-	-	-	34
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	35,7	10	-	-	-	-	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	8	25,0	*	-	*	-	*	5
Einstiegsqualifizierung	9	40,9	9	-	*	-	-	9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	-	*	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>461</b>	<b>42,2</b>	<b>169</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>65</b>	<b>*</b>	<b>90</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	393	41,0	150	16	*	*	21	73
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	4	40,0	*	-	-	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	64	51,6	*	-	*	*	*	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>153</b>	<b>36,7</b>	<b>75</b>	<b>*</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>34</b>
Eingliederungszuschuss	84	31,8	44	*	*	20	*	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	17	47,2	17	*	17	6	-	4
Gründungszuschuss	52	44,4	14	*	*	5	*	6
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>2.439</b>	<b>39,9</b>	<b>1.193</b>	<b>65</b>	<b>174</b>	<b>396</b>	<b>103</b>	<b>728</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.294	41,1	1.337	223	125	671	115	717
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>136</b>	<b>41,1</b>	<b>79</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	133	41,0	77	7	15	43	5	39
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	31,4	3	0	0	1	0	2
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	126	41,7	73	7	15	41	5	37
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1	56,0	1	-	0	0	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	36,7	2	0	1	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>257</b>	<b>33,4</b>	<b>221</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	-	<b>1</b>	<b>219</b>
Berufseinstiegsbegleitung	138	40,7	112	-	-	-	-	112
Assistierte Ausbildung	1	15,1	0	-	-	-	-	0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	1	35,0	1	-	-	-	-	1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	31	33,8	31	1	0	-	-	31
Ausbildungsbegleitende Hilfen	46	20,6	42	-	-	-	-	42
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	39,2	12	-	-	-	-	12
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	22	37,6	19	-	7	-	1	18
Einstiegsqualifizierung	4	33,1	4	-	0	-	-	4
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	35,4	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	1	36,2	1	-	1	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>345</b>	<b>53,0</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>114</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	251	50,2	112	5	7	24	15	78
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	8	57,1	1	-	-	-	1	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	85	62,6	38	-	0	3	0	35
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>93</b>	<b>38,6</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>18</b>
Eingliederungszuschuss	39	35,5	21	1	5	10	2	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	49,1	15	-	15	4	-	4
Gründungszuschuss	39	38,7	11	1	1	5	2	4
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>830</b>	<b>41,7</b>	<b>498</b>	<b>15</b>	<b>53</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	<b>391</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	2,3	2,0	2,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	41,1	58,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	35,1	64,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	41,7	58,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,6	- 6,6

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	46,9	53,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	11,8	- 11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,8	1,6	1,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	42,7	57,3
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	38,2	61,8

realisierter Förderanteil	x	41,2	58,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,0	- 3,0

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	44,8	55,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,6	- 6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>16.345</b>	<b>8.613</b>	<b>857</b>	<b>818</b>	<b>3.128</b>	<b>308</b>	<b>5.661</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	7.868	3.520	196	207	1.129	151	2.403
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	7.403	3.299	182	193	983	147	2.322
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	45,3	38,3	21,2	23,6	31,4	47,7	41,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	7.172	3.165	168	165	937	142	2.254
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	43,9	36,7	19,6	20,2	30,0	46,1	39,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	422	196	12	14	139	4	63
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,6	2,3	1,4	1,7	4,4	1,3	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	333	175	10	11	128	4	53
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,0	2,0	1,2	1,3	4,1	1,3	0,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	739	305	19	19	101	19	201
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,0	9,2	10,4	9,8	10,3	12,9	8,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	706	287	18	17	96	19	190
Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,8	9,1	10,7	10,3	10,2	13,4	8,4

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>6.784</b>	<b>3.443</b>	<b>391</b>	<b>350</b>	<b>1.430</b>	<b>264</b>	<b>2.020</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	3.312	1.395	87	81	512	125	847
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.149	1.326	83	77	464	123	824
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	46,4	38,5	21,2	22,0	32,4	46,6	40,8
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	3.065	1.276	79	61	445	119	806
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	45,2	37,1	20,2	17,4	31,1	45,1	39,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	152	61	4	4	47	*	16
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,2	1,8	1,0	1,1	3,3	*	0,8
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	113	53	3	4	42	*	13
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,7	1,5	0,8	1,1	2,9	*	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	326	120	9	6	48	19	60
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,4	9,0	10,8	7,8	10,3	15,4	7,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	320	117	9	5	47	19	59
Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,4	9,2	11,4	8,2	10,6	16,0	7,3

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.  
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter: [Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	1.940	849	1.091	889	44	92	318	26	578
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.437	1.442	1.995	1.731	49	157	543	79	1.209
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.341	539	802	635	12	74	163	29	470
Maßnahmen bei einem Träger	2.096	903	1.193	1.096	37	83	380	50	739
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	41	49	40	3	20	-	-	18
dav. Vermittlungsbudget	35	15	20	20	-	9	-	-	12
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55	26	29	20	3	11	-	-	6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	22	9	13	14	-	12	*	-	4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	197	82	115	111	-	*	-	-	111
Assistierte Ausbildung	7	*	6	7	-	*	-	-	7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	*	*	3	-	-	-	-	3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	201	61	140	201	-	-	-	-	201
Ausbildungsbegleitende Hilfen	212	62	150	183	-	3	-	-	183
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	15	20	34	-	*	-	-	34
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	46	16	30	38	*	14	-	-	37
Einstiegsqualifizierung	29	4	25	28	-	-	-	-	28
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.300	557	743	603	39	43	195	52	387
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	1.184	500	684	574	39	41	192	49	363
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	4	7	4	-	3	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	70	38	32	28	-	*	3	*	24
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	347	98	249	187	12	42	74	8	100
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	33	10	23	33	*	33	10	-	9
Gründungszuschuss	130	47	83	36	-	3	14	*	21
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	62,8	64,1	61,8	56,2	22,7	56,5	42,5	61,5	60,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	54,0	52,8	54,8	46,4	44,9	43,9	38,3	50,6	49,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,6	69,4	69,8	63,3	x	52,7	58,3	62,1	65,5
Maßnahmen bei einem Träger	43,9	42,9	44,8	36,7	32,4	36,1	29,7	44,0	38,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	66,7	65,9	67,3	82,5	x	90,0	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	71,4	x	75,0	85,0	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	63,6	65,4	62,1	80,0	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	86,4	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	35,5	34,1	36,5	33,3	x	x	x	x	33,3
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	54,7	55,7	54,3	54,7	x	x	x	x	54,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,2	87,1	90,0	88,5	x	x	x	x	88,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,9	x	60,0	61,8	x	x	x	x	61,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	69,6	x	76,7	63,2	x	x	x	x	64,9
Einstiegsqualifizierung	58,6	x	56,0	57,1	x	x	x	x	57,1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	60,0	59,6	60,3	49,6	25,6	48,8	36,4	67,3	55,6
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	56,8	55,4	57,9	47,7	25,6	46,3	35,4	65,3	53,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	87,1	89,5	84,4	85,7	x	x	x	x	83,3
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	81,6	89,8	78,3	80,2	x	76,2	75,7	x	81,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	84,8	x	87,0	84,8	x	84,8	x	x	x
Gründungszuschuss	11,5	8,5	13,3	2,8	x	x	x	x	-
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	80,3	81,7	79,1	79,3	43,2	71,7	66,4	92,3	84,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	77,1	76,7	77,4	72,5	67,3	68,8	63,2	74,7	75,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	82,0	83,1	81,3	77,5	x	73,0	76,7	75,9	77,9
Maßnahmen bei einem Träger	74,0	72,9	74,9	69,6	62,2	65,1	57,4	74,0	73,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	82,2	75,6	87,8	92,5	x	95,0	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	94,3	x	95,0	100,0	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	74,5	65,4	82,8	85,0	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	90,9	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	95,9	96,3	95,7	97,3	x	x	x	x	97,3
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	92,0	91,8	92,1	92,0	x	x	x	x	92,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	94,8	93,5	95,3	95,1	x	x	x	x	95,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	74,3	x	75,0	73,5	x	x	x	x	73,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	84,8	x	86,7	81,6	x	x	x	x	83,8
Einstiegsqualifizierung	86,2	x	84,0	85,7	x	x	x	x	85,7
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	78,2	79,4	77,4	71,8	61,5	74,4	57,4	86,5	77,5
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	76,3	77,0	75,7	70,7	61,5	73,2	56,8	85,7	76,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	97,1	100,0	93,8	92,9	x	x	x	x	91,7
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	90,5	96,9	88,0	88,8	x	92,9	85,1	x	86,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	90,9	x	91,3	90,9	x	90,9	x	x	x
Gründungszuschuss	94,6	95,7	94,0	91,7	x	x	x	x	95,2
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

## **Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

### [Interaktive Angebote - Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

### [Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!  
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>



**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8a) Zugang Jahressumme**

 Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>6.464</b>	<b>5.360</b>	<b>5.484</b>	<b>4.061</b>	<b>- 1.423</b>	<b>- 25,9</b>
Vermittlungsbudget	3.021	2.020	1.940	1.242	- 698	- 36,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.321	3.235	3.437	2.739	- 698	- 20,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.562	1.317	1.348	1.146	- 202	- 15,0
Maßnahmen bei einem Träger	1.759	1.918	2.089	1.593	- 496	- 23,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	101	79	91	58	- 33	- 36,3
dav. Vermittlungsbudget	52	30	35	16	- 19	- 54,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	49	49	56	42	- 14	- 25,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	21	26	16	22	6	37,5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>792</b>	<b>706</b>	<b>560</b>	<b>541</b>	<b>- 19</b>	<b>- 3,4</b>
Berufseinstiegsbegleitung	182	200	112	129	17	15,2
Assistierte Ausbildung	18	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	*	-	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	222	216	167	155	- 12	- 7,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	194	190	197	164	- 33	- 16,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	24	21	28	7	33,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	34	31	28	32	4	14,3
Einstiegsqualifizierung	89	39	27	22	- 5	- 18,5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	*	4	6	2	50,0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	6	-	*	*	*	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.377</b>	<b>1.313</b>	<b>1.525</b>	<b>1.092</b>	<b>- 433</b>	<b>- 28,4</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	1.330	1.249	1.374	958	- 416	- 30,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	13	15	13	10	- 3	- 23,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	34	49	138	124	- 14	- 10,1
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>561</b>	<b>521</b>	<b>511</b>	<b>417</b>	<b>- 94</b>	<b>- 18,4</b>
Eingliederungszuschuss	412	374	332	264	- 68	- 20,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	29	33	36	3	9,1
Gründungszuschuss	129	118	146	117	- 29	- 19,9
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
Vermittlungsbudget	3.020	2.021	1.940	69,1	66,6	62,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.634	3.059	3.437	49,7	58,1	54,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.565	1.323	1.341	75,3	73,1	69,6
Maßnahmen bei einem Träger	2.069	1.736	2.096	30,4	46,7	43,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	103	76	90	75,7	72,4	66,7
dav. Vermittlungsbudget	52	30	35	73,1	73,3	71,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51	46	55	78,4	71,7	63,6
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	26	22	22	88,5	77,3	86,4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>						
Berufseinstiegsbegleitung	185	190	197	30,3	34,2	35,5
Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>	6	19	7	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	5	*	3	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	258	242	201	56,2	55,4	54,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	159	158	212	86,8	79,7	89,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49	43	35	79,6	74,4	62,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	44	37	46	75,0	70,3	69,6
Einstiegsqualifizierung	69	60	29	46,4	50,0	58,6
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	4	-	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.309	1.189	1.300	63,6	64,5	60,0
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	1.211	1.102	1.184	60,8	62,3	56,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	23	11	80,0	87,0	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	30	26	70	100,0	96,2	87,1
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
Eingliederungszuschuss	439	382	347	86,3	84,3	81,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21	23	33	81,0	65,2	84,8
Gründungszuschuss	150	136	130	13,3	16,2	11,5
<b>G Freie Förderung</b>						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

äftig.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	17.983	13.183	29,7	22,6	13,6	9,0	6,8	2,7	4,1
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>4.061</b>	<b>3.028</b>	<b>30,7</b>	<b>22,8</b>	<b>15,8</b>	<b>7,0</b>	<b>7,3</b>	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.242	922	24,9	17,0	11,8	*	*	*	4,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2.739	2.045	33,9	25,9	17,9	7,9	7,6	4,2	3,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.146	868	(24,7)	(18,0)	(12,2)	(5,8)	(6,3)	(2,9)	(3,5)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.593	1.177	40,8	31,7	22,2	9,5	8,5	5,1	3,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	58	46	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	16	14	(21,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	42	32	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	22	15	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>535</b>	<b>317</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	129	62	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	155	99	(24,2)	(*)	(7,1)	(4,0)	(*)	(*)	(9,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	164	115	(62,6)	(51,3)	(49,6)	(*)	(11,3)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	15	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	32	14	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	22	*	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	.	.	.	.	.	.	.	.
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.092</b>	<b>770</b>	<b>32,9</b>	<b>26,0</b>	<b>14,4</b>	<b>11,6</b>	<b>6,9</b>	<b>(2,7)</b>	<b>4,0</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	958	692	33,4	26,4	14,3	12,1	6,9	(*)	3,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	10	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	124	72	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>417</b>	<b>293</b>	<b>(25,6)</b>	<b>(19,8)</b>	<b>(12,6)</b>	<b>(7,2)</b>	<b>(5,8)</b>	<b>(2,0)</b>	<b>(3,8)</b>
Eingliederungszuschuss	264	187	(26,7)	(20,3)	(14,4)	(5,9)	(6,4)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	24	(12,5)	(12,5)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	117	82	(26,8)	(20,7)	(*)	(*)	(6,1)	(*)	(*)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>6.105</b>	<b>4.408</b>	<b>31,8</b>	<b>23,7</b>	<b>16,1</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>	<b>3,7</b>	<b>3,9</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	5.578	4.233	30,5	23,6	13,8	9,8	6,6	2,6	3,9
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>330</b>	<b>245</b>	<b>39,8</b>	<b>30,5</b>	<b>20,9</b>	<b>(9,5)</b>	<b>(8,5)</b>	<b>(5,3)</b>	<b>(3,2)</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	323	240	40,4	31,0	21,3	(9,7)	(8,6)	(5,3)	(3,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22	15	(29,3)	(22,8)	(17,9)	(4,9)	(6,5)	(3,8)	(2,7)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	302	224	41,2	31,5	21,5	(10,0)	(8,7)	(5,4)	(3,3)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2	2	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	3	(14,6)	(7,3)	(7,3)	(-)	(7,3)	(7,3)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>761</b>	<b>478</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	339	195	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	4	4	(87,8)	(71,4)	(71,4)	(-)	(16,3)	(12,2)	(4,1)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	91	59	(29,2)	(12,8)	(7,7)	(5,1)	(16,4)	(5,1)	(11,4)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	222	157	(58,7)	(47,8)	(46,5)	(1,2)	(9,1)	(5,5)	(3,5)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	16	(33,7)	(19,4)	(17,3)	(2,0)	(14,3)	(-)	(14,3)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	57	35	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	13	8	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	3	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(16,7)	(-)	(16,7)
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>650</b>	<b>472</b>	<b>32,8</b>	<b>23,4</b>	<b>13,4</b>	<b>10,0</b>	<b>9,4</b>	<b>(3,7)</b>	<b>5,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	499	366	34,0	24,9	13,9	11,0	9,1	(3,7)	(5,4)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	15	11	(33,6)	(30,6)	(21,6)	(9,0)	(3,0)	(-)	(3,0)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	137	94	27,8	(16,8)	(10,7)	(6,1)	(11,0)	(4,5)	(6,5)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>242</b>	<b>177</b>	<b>(23,8)</b>	<b>(19,0)</b>	<b>(10,3)</b>	<b>(8,7)</b>	<b>(4,8)</b>	<b>(1,2)</b>	<b>(3,6)</b>
Eingliederungszuschuss	110	80	(24,1)	(19,0)	(13,3)	(5,7)	(5,1)	(1,8)	(3,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	25	(22,5)	(20,2)	(8,9)	(11,3)	(2,3)	(-)	(2,3)
Gründungszuschuss	101	72	(23,9)	(18,5)	(7,4)	(11,1)	(5,3)	(1,0)	(4,3)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.984</b>	<b>1.371</b>	<b>(37,7)</b>	<b>(26,2)</b>	<b>(19,1)</b>	<b>(7,1)</b>	<b>(11,2)</b>	<b>(5,1)</b>	<b>(6,1)</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	1.940	1.520	(28,3)	(21,3)	(12,7)	(8,6)	(*)	(1,8)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.437	2.717	(36,6)	(28,2)	(20,4)	(7,8)	(7,9)	(4,3)	(3,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.341	1.058	(25,9)	(19,6)	(11,8)	(7,8)	(6,1)	(2,2)	(4,0)
Maßnahmen bei einem Träger	2.096	1.659	(43,5)	(33,6)	(25,9)	(7,8)	(9,0)	(5,7)	(3,3)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	65	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	35	21	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55	44	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	22	16	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	197	122	(44,3)	(19,7)	(15,6)	(4,1)	(24,6)	(8,2)	(16,4)
Assistierte Ausbildung	7	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	201	146	19,9	(7,5)	(*)	(2,7)	(12,3)	(2,1)	(10,3)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	212	153	(36,6)	(27,5)	(22,9)	(4,6)	(9,2)	(6,5)	(2,6)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	25	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(12,0)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	46	33	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	29	23	(60,9)	(*)	(56,5)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.300	1.005	(33,5)	(26,4)	(16,6)	(*)	(7,0)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	1.184	924	(35,4)	(28,1)	(17,9)	(10,3)	(7,0)	(3,5)	(3,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	6	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	70	44	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	347	279	(*)	(*)	(8,6)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	33	23	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Gründungszuschuss	130	97	29,9	(22,7)	(12,4)	(9,3)	(7,2)	(3,1)	(4,1)
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Göttingen (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	62,8	63,0	(55,6)	(57,7)	(56,0)	(60,3)	(47,9)	(57,1)	(43,9)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	54,0	54,7	(48,4)	(50,7)	(46,2)	(62,6)	(40,0)	(29,7)	(52,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,6	70,0	(68,2)	(70,0)	(62,4)	(81,7)	(61,5)	(52,2)	(66,7)
Maßnahmen bei einem Träger	43,9	44,8	(40,9)	(43,5)	(41,5)	(50,4)	(30,7)	(24,2)	(41,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	66,7	61,5	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	71,4	61,9	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	63,6	61,4	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	86,4	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	35,5	32,8	(27,8)	(33,3)	x	x	(23,3)	x	x
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	54,7	61,0	44,8	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,2	90,2	(89,3)	(90,5)	(91,4)	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,9	68,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	69,6	69,7	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	58,6	56,5	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	60,0	59,1	(47,8)	(46,8)	(49,1)	(42,9)	(52,9)	(29,4)	(75,0)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	56,8	56,3	(46,5)	(45,8)	(48,5)	(41,1)	(50,8)	(28,1)	(72,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	87,1	84,1	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	81,6	81,0	(83,3)	(81,8)	(79,2)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	84,8	91,3	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	11,5	13,4	13,8	(18,2)	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.